

* Pogo-Werke, Akt.-Ges., Münster a. D.

Gegründet: 8./11. 1923; eingetr. 9./1. 1924. Gründer: Max Keffel, Dresden; Max Pohlig, Rudolf Pape, Pogo-Werke G. m. b. H., Bank-Dir. Max Reibstein, Hannover.

Zweck: Ein- u. Verkauf von Holzwaren in weitestem Umfange, insbes. Herstellung u. Vertrieb von Wagenrädern, Wagen, Karren u. Gegenständen ähnl. Art.

Kapital: M. 25 Mill. in 24 400 St.-Akt., 600 Vorz.-Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Direktion: Dipl.-Ing. Johannes Hovak.

Aufsichtsrat: Justizrat Dr. Diekmann, Hugo Dirlam, Hannover; Max Keffel, Ernst Oswald Naecke, Dresden; Rudolf Pape, Max Pohlig, Dir. Max Reibstein, Ing. Franz Tesch, Hannover; Rechtsanw. Westendorf, Münster a. D.

Rahlmühler Stuhl-Industrie, Akt.-Ges. in Münster a. Deister.

Gegründet: 15./12. 1921; eingetr. 2./2. 1922. Gründer s. Jahrg. 1922/23.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Holzwaren, Möbeln, insbesondere Stühlen u. Sesseln.

Kapital: M. 5 Mill. in 5000 Inh.-Akt., übern. von den Gründern zu 100%. Die a.o. G.-V. v. 6./9. 1923 sollte Erhö. auf M. 55 Mill. beschliessen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Georg Lenard, Markus Hoffmann, Münster a. Deister.

Aufsichtsrat: Vors. Gen.-Dir. Leopold Pilzer, Wien; Stellv. Notar Dr. Paul Langkopf, Hannover; Arthur Drucker, Wien; Bankier Richard Dammann, Bank-Dir. Ernst Magnus, Hannover; Dir. Alfred Birnbaum, Dir. Hans Weill, Wien; Fabrikant Simon Sostheim, Düsseldorf; Bank-Dir. Franz Feilchenfeld, Bank-Dir. Stephan Popper, Berlin.

Süddeutsche Intarsien- u. Holzmosaikfabrik Akt.-Ges.

in **Münster** a. Neckar.

Gegründet: 3./8. 1920 mit Wirkung ab 1./7. 1920; eingetragen: 7./12. 1920. Gründer und Einbringungswerte s. Jahrg. 1922/23.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Intarsien- und Holzmosaikwaren sowie feinen Edelholzwaren u. ähnlichen Erzeugnissen. Die Ges. kann sich auch an anderen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art in jeder zulässigen Form beteiligen.

Kapital: M. 15 Mill. in 15 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, übern. von den Gründern zu 107%. Lt. G.-V. v. 19./11. 1921 zur Erweiter. der Anlagen Erhö. des A.-K. um M. 900 000 in Akt. zu M. 1000, übern. von einem Konsort. zu 135% u. den Aktion. im Verh. 1:1 zu 145% angeboten. Weiter erhöht lt. G.-V. vom 12./9. 1922 um M. 2 Mill. in 2000 St.-Akt. à M. 1000, mit Div.-Ber. ab 1./7. 1922, übern. von einem Konsort. (L. Wittmann & Co., G. Beisswenger, Ernst Hochberger), davon M. 1 500 000 angeboten den bisher. Aktionären im Verh. 1:1 vom 16./3.—3./10. 1922 zu 140% plus Stempel. Lt. G.-V. v. 16./12. 1922 erhöht um M. 6 500 000. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 13./10. 1923 um M. 5 Mill. in 5000 St.-Akt. à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1923. Die St.-Akt. wurden von einem Konsort. übern. u. den bisher. Aktionären im Verh. 2:1 vom 10.—30./11. 1923 unentgeltlich angeboten. Akt., die junge Akt. nicht beziehen, wird ein Gewinnanteil von M. 500 pro Akt. ausbezahlt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1923: Aktiva: Immobil. 1, Masch. 1, Licht- u. Kraftanlage 1, Werkzeuge 1, Fabrik- u. Büro-Einricht. 1, Modelle u. Zeichn. 1, Beteilig. 1 980 000, Debit. 76 072 727, Kassa 336 424, Vorräte 75 227 330. — Passiva: A.-K. 10 000 000, R.-F. 3 618 808, Hyp. 27 500, Kredit. 83 514 613, nichterh. Div. 10 380, Gewinn 56 445 186. Sa. M. 153 616 487.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne u. Gehälter 155 335 586, sonst. Unk. 71 585 465, Abschreib. 7 201 143, Gewinn 56 445 186. — Kredit: Vortrag 50 693, Fabrikergebn. 290 516 687. Sa. M. 290 567 380.

Dividenden 1920/21—1922/23: 10, 18, 0%.

Direktion: Heinrich Hochheimer, Stuttgart. **Aufsichtsrat:** Bankier Samuel Jacobowitz, II. Stellv.: Major a. D. Dühmig, Bankier Ernst Hochberger, Dr. Rosenzweig, Konsul Oscar Weinschel, Stuttgart; Kaufm. Fr. Esslinger, Heilbronn a. N.; Dir. Hans Heinr. Schwalm, Barmen; Dir. Karl Mueller, Antwerpen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Stuttgart: L. Wittmann & Co., Komm.-Ges., G. Beisswenger, Komm.-Ges., Ernst Hochberger.

* Hakon-Werk Akt.-Ges., Naumburg a. S.

Weinbergsweg.

Gegründet: 8./8. 1923; eingetr. 8./9. 1923. Gründer: Dir. Otto Schmidt, Berlin; Dir. Max Wieland, Dir. Oskar Sachse, B.-Tempelhof; Architekt Martin Höche, B.-Schöneberg; Dir. Otto Unger, B.-Tempelhof. Das Zentralbureau befindet sich Berlin W. 9, Potsdamer Str. 19.

Zweck: Verarbeit. u. Verwert. von Rundholz jegl. Art, insbes. zur Herstell. von Stühlen.